

- Bitte weiße Felder ausfüllen oder ankreuzen, Anleitung beachten -

Zeile 1 An das Finanzamt Eingangsstempel

2 **Steuernummer**
3

4 **Umsatzsteuererklärung** 121

5 **Berichtigte Steuererklärung** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 110

| | | | | |
|----|----|---|----|----|
| 50 | 14 | 1 | 99 | 11 |
|----|----|---|----|----|

6 **A. Allgemeine Angaben**

7 Name des Unternehmers
8 ggf. abweichender Firmenname
9 Art des Unternehmens
10 Straße, Haus-Nr.
11 PLZ Ort
12 Telefon
13 E-Mail-Adresse

14 **Dauer der Unternehmereigenschaft** (nur ausfüllen, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014)

| | vom | bis zum |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| 15 1. Zeitraum | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 16 2. Zeitraum | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

17 **Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG).** Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.

18 **Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen) 129

19 Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

20 **Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.**

21 **Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:** Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.

22 **B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)**

23 Die Zeilen 24 und 25 sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz 2013 (zuzüglich Steuer) nicht mehr als 17 500 EUR betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet worden ist. Betrag volle EUR

| | | |
|--------------------------------|--|--------------------------|
| 24 Umsatz im Kalenderjahr 2013 | } (Berechnung nach § 19 Abs. 1 und 3 UStG) | 238 <input type="text"/> |
| 25 Umsatz im Kalenderjahr 2014 | | 239 <input type="text"/> |

26 **Unterschrift**

27 Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR beigefügt. Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung einschließlich der Anlagen hat mitgewirkt:

28 nicht beigefügt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.

29

30 Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers

Steuernummer: _____

C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben

Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer
volle EUR

EUR

Steuer

Ct

Zeile
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60

Umsätze zum allgemeinen Steuersatz

Lieferungen und sonstige Leistungen zu 19 %

Unentgeltliche Wertabgaben

a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 19 %

b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG . . . zu 19 %

Umsätze zum ermäßigten Steuersatz

Lieferungen und sonstige Leistungen zu 7 %

Unentgeltliche Wertabgaben

a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 7 %

b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG . . . zu 7 %

Umsätze zu anderen Steuersätzen

Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG

a) Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr.

b) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von **Sägewerkserzeugnissen**, die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind

c) Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von **Getränken**, die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind, sowie von **alkoholischen Flüssigkeiten** (z.B. Wein) zu 8,3%

Umsätze zu anderen Steuersätzen

d) Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine Steuer zu entrichten ist . . .

Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform:

Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (im Falle der **Anrechnung** bitte auch Zeile 57 ausfüllen)

Betrag der Anzahlungen, für die die anzurechnende Steuer in Zeile 56 angegeben worden ist

Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u.ä. wegen **Steuersatzänderung**

Summe (zu übertragen in Zeile 92)

| Zeile | D. Abziehbare Vorsteuerbeträge | Steuer |
|---|---|--|
| | | EUR Ct |
| 61 | (ohne die Berichtigung nach § 15a UStG) | |
| 62 | Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) ... | 320 |
| 63 | Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG) | 761 |
| 64 | Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG) | 762 |
| 65 | Vorsteuerabzug für die Steuer, die der Abnehmer als Auslagerer nach § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG schuldet (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG) | 466 |
| 66 | Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG) | 467 |
| 67 | Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG) | 333 |
| 68 | Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG) | 334 |
| 69 | Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern i.S.d. § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG) .. | 759 |
| 70 | Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG) | 760 |
| 71 | Summe | (zu übertragen in Zeile 99) |
| E. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG) | | |
| 72 | Sind im Kalenderjahr 2014 Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile , für die Vorsteuer abgezogen worden ist, erstmals tatsächlich verwendet worden? | 370 <input type="checkbox"/> |
| 73 | Falls ja, bitte eine „1“ eintragen | |
| 74 | <small>(Geben Sie bitte auf besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren - Investitionsphase - bereits abgezogene Vorsteuer)</small> | |
| 75 | Haben sich im Jahr 2014 die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse geändert bei | |
| 76 | 1. Grundstücken, Grundstücksteilen, Gebäuden oder Gebäudeteilen , die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals tatsächlich und nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen | 371 <input type="checkbox"/> |
| 77 | 2. anderen Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen , die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals tatsächlich und nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen | 372 <input type="checkbox"/> |
| 78 | 3. Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen , die nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen | 369 <input type="checkbox"/> |
| 79 | Die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch | |
| 80 | <input type="checkbox"/> Veräußerung | <input type="checkbox"/> Lieferung i.S. des § 3 Abs. 1b UStG |
| | | <input type="checkbox"/> Wechsel der Besteuerungsform, § 15a Abs. 7 UStG |
| 81 | <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung, und zwar | |
| 82 | <input type="checkbox"/> Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung oder umgekehrt bzw. Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken (insbesondere bei Mieterwechsel) | |
| 83 | <input type="checkbox"/> steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt; Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nr. 12 UStG steuerfreien Vermietung | |
| 84 | <input type="checkbox"/> | |
| 85 | Vorsteuerberichtigungsbeträge | nachträglich abziehbar zurückzuzahlen |
| | | EUR Ct EUR Ct |
| 86 | zu 1. (Grundstücke usw., § 15a Abs. 1 Satz 2 UStG) .. | <input type="text"/> |
| 87 | zu 2. (andere Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 1 Satz 1 UStG) | <input type="text"/> |
| 88 | zu 3. (Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 2 UStG) | <input type="text"/> |
| 89 | Summe | 357 359 |
| 90 | zu übertragen in Zeile 100 zu übertragen in Zeile 97 | |

Steuernummer:

F. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer

Steuer

EUR

Ct

Zeile 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120

Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben (aus Zeile 60)

Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (aus Zeile 13 der Anlage UR)

Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 20 der Anlage UR)

Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger nach § 13b UStG geschuldet wird (aus Zeile 27 der Anlage UR)

Umsatzsteuer, die vom Auslagerer oder Lagerhalter geschuldet wird (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG) (aus Zeile 30 der Anlage UR)

Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind (aus Zeile 89)

Zwischensumme

Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 71)

Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind (aus Zeile 89)

Verbleibender Betrag

In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 UStG geschuldet werden 318

Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 6 UStG geschuldet werden 331

Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden) 391

Umsatzsteuer

Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen

Anrechenbare Beträge (aus Zeile 21 der Anlage UN)

Verbleibende Umsatzsteuer (bitte in jedem Fall ausfüllen)

Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen - 816

Vorauszahlungssoll 2014 (einschließlich Sondervorauszahlung)

Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlusszahlung - (bitte in jedem Fall ausfüllen) 820

Erstattungsanspruch - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -

Bearbeitungshinweis

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.

2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk